

IN GIFHORN

Winter

2024

WE
S
D
A
H
N



GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

1949 – 2024

Winter

**Sicherlich taucht er
wieder unvermittelt aus
dem Nichts auf –
der Winter.**



Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Andreas Otto
geschäftsführender Vorstand

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und wir stehen erneut vor großen Herausforderungen. Die aktuelle wohnungspolitische Lage und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben weiterhin starke Auswirkungen auf unsere Genossenschaft. Die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum bleibt eine zentrale Aufgabe. Die Probleme dieser Zeit machen es noch notwendiger, über alternative Lösungsansätze nachzudenken.

Statt umfangreiche Neubauten zu realisieren, setzen wir zunehmend auf Ersatzneubauten und Ergänzungsbauten. Diese Ansätze erlauben uns, bestehende Quartiere zu modernisieren und gleichzeitig die Flächeneffizienz zu erhöhen. Das zeigt, dass wir auch mit beschränkten wirtschaftlichen Mitteln viel erreichen können, ohne unsere langfristigen Ziele aus den Augen zu verlieren.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist die energetische Sanierung unseres Wohnungsbestands. Die steigenden Energiekosten stellen nicht nur eine Herausforderung für

den Klimaschutz dar, sondern belasten auch unsere Mitglieder finanziell. Daher arbeiten wir an Maßnahmen zur Reduktion von CO₂-Emissionen wie etwa der Einführung von Wärmepumpen oder der Dämmung unserer Gebäude. Hierbei gilt es, einen verantwortungsvollen Ausgleich zwischen den notwendigen Investitionen und der finanziellen Tragfähigkeit unserer Genossenschaft zu finden.

Auch wenn die Zeiten schwierig sind, blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Dank Ihrer Unterstützung und der engen Zusammenarbeit mit unseren Partnern sind wir überzeugt, dass wir weiterhin attraktive und bezahlbare Wohnlösungen für unsere Mitglieder schaffen können.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Winterzeit und einen guten Start ins neue Jahr 2025.

Ihr


geschäftsführender Vorstand

„Das Nebulöse und Unbestimmte kann eine Quelle unendlicher Möglichkeiten sein, denn in der Tiefe des Unklaren liegt oft der Keim des Möglichen.“

Das Zitat wurde zum Stichpunkt 'nebulös und unbestimmt' mit KI erstellt.

Autohaus Kühl GmbH & Co. KG

Wolfsburger Str. 3, 38518 Gifhorn, Telefon 05371 8070, www.autohaus-kuehl.de



**Musik
in meinen
Ohren.**

SEAT Ibiza

Ab 199 € mtl.¹

Lease & Smile.

SEAT Ibiza Style Edition 1.0 TSI, 70 kW (95 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,1 l / 100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 117 g/km; CO₂-Klasse: D.

¹Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorer Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.12.2024. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/ibiza. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gilt für den SEAT Ibiza Style Edition 1.0 TSI, 70 kW (95 PS); Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 21.990,00 €; Leasing-Sonderzahlung: 990,00 €; 48 Leasingraten à 199,00 €; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.

Inhalt

Winterausgabe '24



06 Unser Leitbild im Fokus

16 Energetische Modernisierungen



20 Patenschaften

22 5. Gifhorner Balkon-Wettbewerb



28 Stadthalle Gifhorn

- 03 Vorwort von Andreas Otto
- 06 Unternehmensleitbild
- 09 Vertreterwahl 2025
- 10 Glasfaser für die Zukunft
- 10 Einführung einer Schadenshotline
- 11 Gut Lüften
- 11 Satzung und Wahlordnung
- 12 Doppeljubiläum
- 13 Aufsichtsrat Tim Faß
- 14 Porträt Kim Sturzenbecher
- 16 Energetische Modernisierungen
- 18 Formularhilfe
- 19 Respekt und Toleranz
- 20 Patenschaften
- 21 25. Senioren-Mitgliederfahrt
- 22 5. Gifhorner Balkon-Wettbewerb
- 24 Kulturverein Gifhorn
- 25 Unsere Gästewohnung
- 26 Die Hortfreizeit
- 28 Stadthalle Gifhorn
- 31 Bastelspaß mit Imme
- 32 Miträtseln & gewinnen
- 33 Neue Investitionsmöglichkeiten
- 34 Kooperationspartner

Leitbild im Fokus: Zukunft gestalten, Partnerschaften stärken

Nachdem wir Ihnen in der Sommer-Ausgabe die ersten beiden Kernsätze unseres Unternehmensleitbildes zu den Themen „Kunde“ und „Kompetenzfelder“ vorgestellt haben, setzen wir die Reihe in dieser Winter-Ausgabe fort. Heute widmen wir uns den nächsten beiden zentralen Themen unseres Leitbildes: Zukunft und Strategie sowie Stakeholder und Partner.

Zukunft und Strategie beschreibt, wie wir als Genossenschaft gemeinsam die Zukunft gestalten wollen, während Stakeholder und Partner unseren Ansatz für die Zusammenarbeit mit unseren Partnern auf dem Weg in eine innovative Zukunft hervorhebt.

Wir laden Sie ein, auch diese beiden spannenden Bereiche näher kennenzulernen, die unser Handeln in den kommenden Jahren prägen werden. In der kommenden Sommer-Ausgabe folgen dann die restlichen drei Leitsätze.

Anzeige

Rohrreinigungs-Service
ROHRKLINIK
Weinhold

Rohr- und Kanalreinigung

**Überschwemmung im Keller oder Bad?
Wir lösen Verstopfungen jeglicher Art!**

SERVICE
☎ 05371
94 12 700
RUFNUMMER

Telefon: 0 53 71 / 9 41 27 00 · Mobil: 0151 / 67 77 55 33
Dannenbütteler Weg 53 · 38518 Gifhorn · E-Mail: kontakt@rohrklinik.de
www.rohrklinik.de

ZUKUNFT UND STRATEGIE

**Genossenschaft heißt,
gemeinsam Zukunft zu gestalten.**

Wir richten uns aus an der Digitalisierung und Technologieintegration,

indem wir digitale Werkzeuge, smarte Technologien und künstliche Intelligenz nutzen, um unsere Prozesse zu optimieren und unseren Mitgliedern innovative, vernetzte Wohnlösungen und Services anzubieten.

Wir richten uns aus an demografischem Wandel und Urbanisierung,

indem wir flexible und bezahlbare Wohnkonzepte entwickeln, die den Bedürfnissen einer alternden Bevölkerung gerecht werden und die die Bildung lebendiger Gemeinschaften unterstützen.

Wir richten uns aus an Nachhaltigkeit und ökologischer Verantwortung

durch die Förderung umweltfreundlicher Praktiken in Bau und Betrieb, um ressourcenschonend zu agieren und einen positiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Wir richten uns aus an Kundenorientierung und Individualisierung,

indem wir auf die persönlichen Bedürfnisse und Wünsche unserer Mitglieder eingehen, personalisierte Dienstleistungen anbieten und für jede Lebensphase passende Wohnlösungen bereitstellen.

Wir richten uns aus an sozialer Verantwortung und Gemeinschaftsorientierung

durch unser Engagement für soziale Projekte und die Schaffung von Räumen, die den sozialen Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung innerhalb der Gemeinschaft fördern.

Wir richten uns aus an Zugang zur Mobilität

durch die Integration von Lösungen, die eine nachhaltige Mobilität unterstützen, um die Lebensqualität in unseren Wohngebieten zu erhöhen.

STAKEHOLDER UND PARTNER

Schulter an Schulter mit unseren Partnern
in eine innovative Zukunft.

Netzwerk und Partner

Schulter an Schulter mit unseren Partnern in eine innovative Zukunft.

Wir verpflichten uns zu einer aktiven und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden, Dienstleistern und lokalen Partnern, um den Wert unseres Wirkens zu maximieren und gemeinsam für eine nachhaltige und lebenswerte Umgebung zu sorgen. Wir engagieren uns für eine starke Partnerschaft mit der lokalen Wirtschaft und bevorzugen lokale Dienstleister, um nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung in unserer Stadt zu fördern.

Beziehungen und Kommunikation

Wir sprechen Klartext in der Partnerschaft mit euch!

Transparenz und Vertrauen werden bei uns großgeschrieben. Wir verpflichten uns daher zu einer offenen und transparenten Kommunikation mit unseren Stakeholdern, indem wir regelmäßige Updates und Berichte über Fortschritte und Herausforderungen teilen.

Wertbeitrag

Darauf geben wir euch die Hand: Was wir sagen, meinen wir!

Wir schaffen ein Umfeld verlässlicher Zusammenarbeit und langfristiger Beziehungen mit unseren Partnern zum beiderseitigen Vorteil und zur Sicherung kontinuierlicher Qualität.

Vertreterwahl 2025

Mitgestalten statt Zuschauen: Ihre Stimme für die Zukunft der GWG!

Im kommenden Spätsommer steht wieder die Wahl Ihrer Vertreterinnen und Vertreter an. Alle fünf Jahre haben Sie die Möglichkeit, aktiv Einfluss auf die Zukunft unserer Genossenschaft zu nehmen – sei es durch Ihre Stimme oder als Kandidat*in.

Warum gibt es die Vertreterwahl?

Die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter ist ein essenzielles Grundprinzip unserer Genossenschaft. Bei Genossenschaften wie der GWG mit über 1.500 Mitgliedern sichert diese Wahl das Mitspracherecht aller Mitglieder, auch wenn sie nicht direkt an Entscheidungsprozessen teilnehmen können. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter setzen sich in Ihrem Namen für Ihre Interessen ein. Der Ablauf wird durch die Wahlordnung geregelt und vom Wahlvorstand überwacht.

Warum wählen?

Durch die Wahl Ihrer Vertreterinnen und Vertreter stellen Sie sicher, dass unsere Genossenschaft im

Sinne ihrer Mitglieder geführt wird. Je mehr Mitglieder wählen und sich als Kandidaten aufstellen lassen, desto stärker und demokratischer wird unsere Gemeinschaft. Besonders freuen wir uns über neue Erstkandidaten, die frische Ideen und Engagement in dieses bedeutende Ehrenamt einbringen.

Warum mitmachen?

Als Vertreter*in nehmen Sie an der jährlichen Vertreterversammlung teil und tragen zur Kontrolle der Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat bei. Die Wahl erfolgt per Briefwahl, und alle erforderlichen Unterlagen erhalten Sie rechtzeitig per Post oder in unserer Geschäftsstelle. Jede abgegebene Stimme und jeder Kandidat ist ein Zeichen für eine lebendige, zukunftsorientierte GWG – mit den Menschen im Mittelpunkt.

Gestalten Sie Ihre Genossenschaft aktiv mit und setzen Sie ein Zeichen für die Zukunft unserer Gemeinschaft. Wir freuen uns über Ihr Engagement!



Glasfaser für die Zukunft: GWG und Telekom schließen Rahmenvertrag ab

Die GWG hat kürzlich einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft gemacht: Ein Rahmenvertrag mit der Telekom wurde abgeschlossen, der die Versorgung aller Gebäude mit modernster Glasfasertechnologie sicherstellt. Diese Maßnahme ist ein zentraler Bestandteil unserer Bemühungen, die Infrastruktur unserer Liegenschaften zukunftssicher zu gestalten und unseren Mieterinnen und Mietern Zugang zu schnellem und stabilem Internet zu ermöglichen.

Die Umsetzung des Glasfaserprojekts wird in den kommenden Jahren erfolgen. Aktuell laufen die Planungen bei der Telekom auf Hochtouren, um die

technischen Voraussetzungen zu schaffen und die bestmögliche Lösung für jedes unserer Gebäude zu entwickeln.

Über den weiteren Verlauf und konkrete Termine der Bauarbeiten werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt detailliert informieren. Klar ist: Mit der Einführung von Glasfaser leisten wir einen entscheidenden Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit unserer Wohnanlagen.

Bleiben Sie gespannt – wir halten Sie auf dem Laufenden!

Ein Schritt in Richtung Kundenzufriedenheit

Einführung einer Schadenshotline: **05371 9898-499**

In der heutigen schnelllebigen Welt ist es für Unternehmen unerlässlich, ihren Kundinnen und Kunden einen zuverlässigen Service zu bieten. Insbesondere bei unerwarteten Ereignissen wie einem Schadensfall möchten Kunden schnelle und unkomplizierte Unterstützung erhalten. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und unseren Service weiter zu verbessern, hat die GWG eine neue Schadenshotline eingeführt.

Neben den bestehenden Möglichkeiten, Schäden über unser Kundenportal „MEINE GWG“ oder per E-Mail zu melden, bieten wir jetzt auch die Möglichkeit, Schäden bequem telefonisch zu übermitteln. Mit der Schadenshotline stellen wir sicher, dass unsere Kunden sofort Gehör finden und schnell Hilfe erhalten.

Die Schadensmeldung ist ganz unkompliziert: Rufen Sie uns einfach unter 05371 9898-499 an und geben Sie uns Ihren Namen, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer sowie den Schaden an. Den Rest übernehmen wir. Egal, ob es um einen tropfenden Wasserhahn, eine defekte Heizung oder andere dringende Reparaturen geht – unser Team ist bereit, die notwendigen Schritte schnellstmöglich einzuleiten.

Die Einführung der Schadenshotline verbessert unsere Erreichbarkeit und erleichtert die Kommunikation. Ob per E-Mail, Portal oder Telefon – Ihre Anliegen sind bei uns in guten Händen. Wir sind überzeugt, dass dieser Service unseren Kundenservice weiter stärkt.

Wichtiger Hinweis: Diese Telefonnummer steht Ihnen während unserer regulären Geschäftszeiten zur Verfügung. In dringenden Notfällen außerhalb dieser Zeiten – wie am Wochenende – nutzen Sie bitte die Notfallnummer 05371 9898-96. Beachten Sie dabei, dass dieser Service ausschließlich für echte Notfälle gedacht ist. Andernfalls müssen wir Ihnen die dadurch entstehenden Kosten in Rechnung stellen. Notfälle sind: ein vollständiger Heizungsausfall bei Minustemperaturen, Rohrbruch, Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus sowie Rohrverstopfungen, die zu Überschwemmungen führen könnten.

Gut Lüften – kein Geheimnis



Kostenlos für alle Nutzerinnen und Nutzer: Mit dem GWG-Hygrometer behalten Sie die Luftfeuchtigkeit im Blick und können rechtzeitig lüften.

Mit dem Herbst kommt die Heizperiode – und mit dem Heizen steigt auch die Gefahr, dass sich bei falschem Lüftungsverhalten Schimmel in den Wohnungen bildet. Es gilt, ein paar Regeln zu beachten, dann bleiben die vier Wände und ihre Bewohner*innen gesund.

Am Tag sollte die Luft in einer Wohnung komplett mindestens drei- bis viermal ausgetauscht werden. Das

ist insbesondere dann wichtig, wenn die Bewohner*innen viel zu Hause sind. Denn wir Menschen geben täglich beträchtliche Mengen Wasser an die Luft ab: bei einem Vier-Personen-Haushalt zwischen sechs und zwölf Litern. Aber auch das Trocknen von Wäsche oder eine Vielzahl an Zimmerpflanzen beeinflussen das Raumklima und erhöhen die Luftfeuchtigkeit deutlich.

Der vollständige Luftaustausch wird schon durch Stoßlüften von nur drei bis fünf Minuten erreicht. Dadurch bleibt die Wohnung angenehm warm, weil die Wände und Möbel die gespeicherte Wärme halten. Stoßlüften bedeutet, die Fenster vollständig zu öffnen, im Idealfall durch Öffnen gegenüberliegender Fenster. Nur dann kann die Luft komplett ausgetauscht werden. In der Zeit sollten die Heizkörper heruntergedreht werden. Gekippte Fenster reichen für den Luftaustausch hingegen nicht aus.

Nach dem Duschen, Kochen, Baden und Schlafen ist das Lüften besonders wichtig, da die Raumfeuchtigkeit so wieder auf ein ideales Niveau von 40 bis 50 Prozent sinkt. Die optimale Luftfeuchtigkeit in den Räumen hängt von einigen Faktoren wie beispielsweise der Stärke der Gebäudedämmung ab. In Kombination mit einer Raumtemperatur zwischen 18 und 22 Grad am Tag bleiben die Wände trocken. Je besser die Luft ausgetauscht wird, um so höher ist der Sauerstoffgehalt in den Räumen – und das ist nicht nur gut für die Bausubstanz, sondern auch für uns selbst.

Behalten Sie die Luftfeuchtigkeit im Blick: Gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises erhalten unsere Nutzerinnen und Nutzer in unserem Service-Zentrum am Alten Postweg 36 ein kostenloses GWG-Hygrometer. Steigt die Luftfeuchtigkeit über 60 Prozent, muss mal wieder gelüftet werden.

Neu: Satzung und Wahlordnung der GWG



Mit diesem QR-Code geht's direkt zum Download der neuen Satzung und Wahlordnung.

Die auf der diesjährigen Vertreterversammlung beschlossene neue Satzung sowie die neue Wahlordnung sind ab sofort auf unserer Website unter gwg-gifhorn.de/download/formulare/ verfügbar.

Die Neufassungen waren notwendig, um sich an aktuelle rechtliche Vorgaben anzupassen, die fortschreitende Digitalisierung zu berücksichtigen und die Transparenz sowie Partizipation unserer Mitglieder zu stärken. Mit diesen Änderungen stellen wir sicher, dass unsere Genossenschaft zukunftsfähig und rechtssicher aufgestellt bleibt.

25 Jahre an Bord. Doppeljubiläum.

Im August feierten wir ein besonderes Ereignis: Das 25-jährige Jubiläum unserer Mitarbeitenden Lorena Kruse und Tobias Herter. Diese beiden haben in den vergangenen 25 Jahren nicht nur ihre Aufgaben erfüllt, sondern maßgeblich dazu beigetragen, das Fundament für unseren heutigen und zukünftigen Erfolg zu legen.

Mit Herzblut, Engagement und tiefem Branchenwissen haben sie unsere Genossenschaft in Gifhorn und darüber hinaus zu einer verlässlichen Partnerin in der Wohnungswirtschaft gemacht. Dafür gebührt ihnen unser aufrichtiger Dank und höchste Anerkennung.

Die anstehenden Herausforderungen – wie die Sicherstellung von bezahlbarem Wohnraum und das Erreichen unserer Klimaziele – werden auch in den kommenden Jahren eine zentrale Rolle spielen. Noch einmal herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, Frau Kruse und Herr Herter!

Tobias Herter



Lorena Kruse



boRRmann



Malermeister



Ihr Fachbetrieb für: Maler- und Tapezierarbeiten • Bodenbelagsarbeiten • Fassadenrenovierung • Wärmedämmverbundsysteme • Klinkerreinigung und vieles mehr!

Gustav Borrman GmbH & Co. KG
Gördelingerstr. 8 • 38100 Braunschweig

info@borrmann-malermeister.de
www.borrmann-malermeister.de

Tel.: 0531-24449-0

Anzeigen



**Das nächste Unwetter kommt bestimmt.
Ist IHR Dach sicher?**

**Wartungen, Dachrinnenreinigung und
Reparaturen gibt es fachmännisch von uns!**

Rufen Sie uns an!



Steil- und Flachdächer
Wand- und Schornsteinverkleidungen
Bauklempnerei und Dachflächenfenster

Fallerslebener Straße 6 • 38518 Gifhorn
Tel: (0 53 71) 1 23 08 - fax: (0 53 71) 1 44 61
mail@henke-bedachungen.de

– Bedachungen seit 1829 –



Lernen Sie unseren Aufsichtsrat kennen

Heute: Tim Faß

Geboren wurde ich 1973 in Eutin und ich bin seit bald 20 Jahren mit meiner Frau verheiratet. Seit August 2022 wohnen wir mit unserer Familie zur Miete in einem Reihenhaus in Celle, nachdem wir vorher in Lübeck in unserem Einfamilienhaus gelebt haben. An den Wochenenden begleite ich meinen achtzehnjährigen Sohn und meine sechzehnjährige Tochter gern bei ihren Handballspielen in die Sporthallen Niedersachsens.

Meine beruflichen Erfahrungen habe ich in den letzten 35 Jahren im Finanzdienstleistungssektor gesammelt. Nach dem Abschluss meiner dreijährigen Ausbildung zum Bankkaufmann in Lübeck und dem anschließenden Wehrdienst in Eutin arbeite ich seit 1993 ununterbrochen in der Sparkassen-Finanzgruppe. Schwerpunkte meiner Tätigkeiten liegen dabei im gewerblichen Kreditgeschäft und im Filialgeschäft.

Seit Anfang 2022 bin ich Mitglied im Vorstand der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg und verantworte dort „Alles hinter der Steckdose“. Dies beinhaltet zum Beispiel die Abwicklung von Kundenaufträgen (Überweisungen, Sparkassen-Cards, Baufinanzierungen usw.) und die Infrastruktur der Sparkasse (Bargeldlogistik, Informations- und Kommunikationstechnik, Gebäudemanagement usw.). Zusammen mit meinen privaten Erfahrungen als Mieter, Bauherr, Eigentümer und Vermieter bringe ich vielfältige Erfahrungen in den GWG-Aufsichtsrat ein. Da mein handwerkliches Geschick nahe Null liegt, ist mein Engagement dort sicherlich besser aufgehoben als vielleicht in der praktischen Instandhaltung der Gebäude.

Erst kürzlich wurde ich in der Vertreterversammlung am 25. Juni 2024 als neues Mitglied in den Aufsichtsrat der GWG gewählt. In der direkt anschließenden Sitzung bestimmte mich der Aufsichtsrat zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden. Dem vorausgegangen waren im ersten Halbjahr 2024 Gespräche zwischen Andreas Otto aus dem Vorstand und dem gesamten Aufsichtsrat sowie mein Beitritt

als Mitglied der GWG im Mai 2024. So schnell kann es gehen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und im Aufsichtsrat. Alle Personen in diesen Gremien habe ich als sehr engagiert für das Wohlergehen der Wohnungsnutzenden und dem der GWG wahrgenommen. Die Zukunft beinhaltet viele Herausforderungen für alle Wohnungsbaugenossenschaften Deutschlands. Beispielhaft seien hier

- der anhaltende Druck auf die Wohn-Nebenkosten,
- der Bedarf an barrierearmen Wohnungen für ältere Nutzer,
- die Notwendigkeit und der Zwang zur energetischen Ertüchtigung im Wohnungsbestand,
- die stark gestiegenen Kosten für Modernisierungen und Neubau und
- die unzuverlässige sowie in Teilen unzureichende staatliche Förderung

genannt. Für die bestmögliche Lösung dieser Herausforderungen für die GWG werden wir uns unverändert gemeinsam für die Mitglieder und Nutzenden einsetzen.

Anzeige

INGENIEUR-BÜRO KOCH GMBH



Ihr zuverlässiges Planungsbüro
für Gebäudetechnik in Gifhorn

Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär - Elektro

Herbert-Trautmann-Platz 8
38518 Gifhorn

Tel.: 0 53 71 / 94 88 - 0
Fax: 0 53 71 / 94 88 - 15
info@ingenieur-buero-koch.de
www.ingenieur-buero-koch.de

Dipl.-Ing. (FH)
Herr Oliver Koch
Sachverständiger



für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzschäden
in Innenräumen (TÜV)

„Den Wind können wir nicht ändern ...“

Porträt Kim Sturzenbecher

Seit 17 Monaten arbeitet Kim Sturzenbecher bei der GWG. Ihr Aufgabengebiet – Bestandsmanagement Wohnungen und Vermietung – ist ihr ans Herz gewachsen. Und nicht nur das. Sie ist in der Abteilung angekommen, schätzt neben der abwechslungsreichen Arbeit die gute Zusammenarbeit und das vertrauensvolle Miteinander unter den Kolleg*innen. Kundenkontakte gehören zu ihren Favoriten. Dadurch gibt es immer wieder Inspiration für die Arbeit.

Kim Sturzenbecher absolvierte von 2017 bis 2020 eine Ausbildung als Immobilienkauffrau. Mit Ausnahme eines kleinen Ausflugs ins Betätigungsfeld einer

Personaldisponentin arbeitet sie seit dem Ausbildungsabschluss in dem Beruf als Immobilienkauffrau.

Sowohl mit Kolleg*innen als auch mit Kund*innen kann sie punkten, wenn es um das Thema Fußball geht. Denn sie ist stolze Besitzerin einer Dauerkarte beim VFL Wolfsburg. Somit erübrigt sich die Frage, was Kim Sturzenbecher an den Wochenenden unternimmt. Zu ihren weiteren Freizeitaktivitäten zählen Kochen, Zeit mit der Familie verbringen und das Planen der nächsten Urlaube, vorzugsweise in Italien oder Spanien. Und die Musik spielt auch eine Rolle in ihrem Leben. In der Weihnachtszeit hat sie schon einen festen Termin für diese Hobby: Sie



besucht eines der Candlelight Konzerte in Braunschweig.

Die GWG kann sich glücklich schätzen, mit Kim Sturzenbecher in Zeiten des massiven Fachkräftemangels eine motivierte Mitarbeiterin mit Berufserfahrung gefunden zu haben. Sie ist eine Bereicherung des Teams und ihr Engagement zeigt sich schon in ihrem Lebensmotto: „Den Wind können wir nicht ändern, aber die Segel anders setzen“. Ein Motto, das Mut macht.

Anzeige

Planen, gestalten, pflegen.

Ihr Partner für Außen- und Grünanlagen



Umfassende Leistungen aus einer Hand:

- Beratung, Planung und Gestaltung
- Garten-, Baum- und Landschaftspflege
- Saat- und Pflanzarbeiten
- Gartenteiche, Brunnen und Springbrunnen
- Dachbegrünung
- Holz- und Zaunarbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Alle Erdarbeiten
- Spiel- und Sportplatzbau
- Winterdienst
- Baumfällungen: auch mit Seilklettertechnik und Kran
- Baumstümpfe fräsen

Wir suchen Auszubildende (m/w) zum Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau und weiteres Fachpersonal.

Dich erwarten abwechslungsreiche Aufgaben an der frischen Luft und ein tolles Betriebsklima. **Bewirb Dich jetzt!**

Jesse und Wrann Services GmbH

Im Heidland 31 · 38518 Gifhorn

Telefon (05371) 592 40 · Telefax (05371) 130 17

Ein Tochterunternehmen der Gifhorer Wohnungsbaugenossenschaft eG



GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT eG

Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH



...mehr als Rohrreinigung

Ihr umweltfreundlicher und kompetenter Partner in allen Bereichen der:

-  *Elektro- und hydromechanische Rohrreinigung*
-  *TV-Inspektion zur Rohrzustandserfassung*
-  *Rohrreparatur anhand Kurzliner-Verfahren*
-  *Optische Dichtheitsprüfung gemäß AKASON (Arbeits-Kreis Abwasser Süd-Ost-Niedersachsen)*
-  *Kombinierte Hochdruckreinigung von Kanälen und Schächten und Abscheidern sowie Absaugung und Transport (ADR) zur Entsorgung*

**Wir sind an 365 Tagen - 24 Stunden für Sie einsatzbereit!
Natürlich auch an Sonn- und Feiertagen!**

**Waller Weg 65
38112 Braunschweig
Tel. 0531 / 23 13 00**

www.veolia.de/onyx

www.veolia.de/onyx/jobs

E-Mail: de-ves-rk.braunschweig@veolia.com



Nachhaltigkeit

Energetische Modernisierungen

In der Sommerausgabe der „Zuhause in Gifhorn“ haben wir über unseren Einsatz zur Modernisierung am Herbert-Trautmann-Platz und am Immenweg berichtet. Dabei haben wir die Gründe und die Dringlichkeit der Maßnahmen erläutert sowie die erforderlichen Schritte vorgestellt.

Nunmehr ein halbes Jahr und viel Arbeit später stellen wir Ihnen den bis heute gemachten Fortschritt in der Umsetzung vor.

Wir hatten beschrieben, dass die Gesamtmaßnahme sich eigentlich wie drei Baustellen lesen lässt. Diese sind erstens die Modernisierung der Gebäudehülle, zweitens die Sanierung von Leitungssträngen in den Häusern und von überalterten Bädern sowie drittens die Infrastruktur, im Wesentlichen das Nahwärmenetz und die zugehörige Elektro- und Datentechnik im Innenhof.

Der Baufortschritt stellt sich heute wie folgt dar:

Gebäudehülle der vier Häuser

Diese wird wie geplant im Dezember 2024 fertiggestellt sein. Restarbeiten können möglicherweise bis in das 1. Quartal 2025 nötig sein, da diese Arbeiten



wetterabhängig sind. Fenstertausch und die Montage der Wärmedämmungen erfolgten unerwartet zügig. Die Arbeiten am Dach stellten sich allerdings schwieriger als erwartet dar und hängen im Zeitplan etwas nach.

Leitungssysteme und Bäder in den Häusern

Am Herbert-Trautmann-Platz sind diese Arbeiten zu 40 Prozent abgeschlossen. Am Immenweg Nr. 14, 16, 18 und 20 werden diese Leistungen bis Mitte 2025 weitestgehend erledigt sein. Lediglich im Immenweg 12, 10, 8, 6, 4, 2 ist der Ablauf der Arbeiten langwieriger. Die Beendigung ist nunmehr für Ende 2025 avisiert.

Dies sind Fertigstellungstermine, die gegenüber unserer Planung aus dem vergangenen Sommer ca. um sechs Monate gestrafft werden konnten.

Infrastruktur / Nahwärme im Innenhof

Diese dritte Baustelle ist eigentlich unsere zweite. Die hier erforderlichen Arbeiten sind nunmehr erledigt. Der Nahwärmering, ausgehend

Anzeige

PROJEKTENTWICKLUNG

OBJEKTPLANUNG UND DURCHFÜHRUNG

Gewerbegebäude
Kommunale Bauten
Um- und Neubauten von Wohngebäuden

GENERALPLANUNG



GÖDDE
Architekten

vom energy cube, ist in Betrieb. Stand Oktober 2024 wird zunächst über den Spitzenlastbrenner die Wärme für alle Häuser zur Verfügung gestellt. Ab November 2024 werden die final installierten Luftwärmepumpen und die Erdsolewärmepumpe zugeschaltet und zeitgleich dazu wesentliche Anteile der Photovoltaik.

Im Spätsommer waren bereits von dem Berliner Spezialunternehmen „Die Erdwärmebohrer“ 14 Stück 130 m tiefe Sonden für die Erdsolewärmepumpe gebohrt worden.

Die vierte Baustelle: die Außenanlagen im Innenhof

Das Einbringen der Infrastruktur im Innenhof hat natürlich Spuren hinterlassen. Die erforderliche Wiederherstellung der Außenanlagen geht mit einem moderaten Facelift einher und soll im ersten Halbjahr 2025 ausgeführt werden.



An dieser Stelle sei gesagt, dass der über Erwarten gute Leistungsstand der Maßnahme nur erreicht werden konnte, weil alle am Bau Beteiligten ihre Kapazitäten aufgestockt haben, jede Leerstandswohnung gleich saniert wurde und eine außerordentliche Kooperationsbereitschaft der Unternehmen untereinander und mit dem Bauherrn vorhanden ist.

Nicht zuletzt sei an dieser Stelle gesagt, dass diese Kooperationsbereitschaft auch und vor allem auf Seiten der Mieterinnen und Mieter gelebt wurde. Die Belastung für die Bewohnenden ist sehr wohl erheblich, umso dankbarer sind wir als bauleitende Architekten und Planer für diese Kooperation.

Wir haben also nunmehr den Stand erreicht, dass alle vier Häuser nicht mehr fossil beheizt werden, von der Lastspitze einmal abgesehen, sondern zu deutlich mehr als die durch den Gesetzgeber geforderten 65 Prozent aus regenerativ erzeugter Wärme.



Zurzeit wird das Messkonzept für den PV-Strom mit dem Ziel, günstig Mieterstrom anzubieten, feinjustiert.

Die finale Einregelung von dem komplexen Zusammenspiel – der fünf Wärmepumpen, Wärmeverteilung, dem Mieterstrom und Ladestrom im Hof für Autos und E-Bikes – werden wir im 1. Quartal 2025 dargestellt haben.

Autor:

Karl-Heinz Götde
GÖDDE Architekten
Knickwall 35, 38518 Gifhorn

Anzeige

Hensel & Gretel

Transport- und
Dienstleistungsgesellschaft

**7% Rabatt für alle
GWG Mitglieder**

**Umzüge
Transporte
Räumungen
Dienstleistungen**

Telefon: 0531 / 25 72 71 76
info@henselundgretel.net
www.henselundgretel.net

Alte Frankfurter Str. 182 - 38122 Braunschweig



Schwierigkeiten mit Formularen? Wir helfen.

Wir sind sehr glücklich, dass im GWG-Treff-PUNKT 53 eine neue Serviceleistung angeboten wird – die Formularhilfe durch geschulte Formularhelfer*innen. Diese engagierten Helfer stehen zur Verfügung, um Ihnen bei verschiedenen Formularen unter die Arme zu greifen.

Was ist ein Formularhelfer?

Formularhelfer*innen sind geschulte Engagierte, die ihre Zeit und Fachkenntnisse zur Verfügung stellen, um Sie bei der korrekten Ausfüllung diverser Formulare zu unterstützen. Oftmals kann der Umgang mit Ämtern und Behörden stressig sein, vor allem wenn es um die Bewältigung von Anträgen wie BaföG, Bürgergeld, Elterngeld, Kindergeld, KiTa/KiGa Anmeldung oder Leistungen der Grundsicherung geht.

Wer kann kommen?

Die Formularhilfe steht allen offen, die Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen benötigen. Unabhängig davon, ob Sie bereits Mitglied der GWG sind oder nicht, heißen wir jeden herzlich willkommen.

Wann und wo?

Jeden Dienstag zu den Sprechzeiten von 10 bis 12 Uhr im GWG-Treff-PUNKT 53 am Dannenbütteler Weg. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.



Kosten?

Die Formularhilfe ist eine kostenlose Serviceleistung. Wir möchten sicherstellen, dass Sie ohne finanzielle Hürden von diesem Angebot profitieren können.

Wer hilft mir konkret?

Unsere Formularhelferin Frau Sabine Özkan wurde vom Landkreis (Fachbereich Soziales-Quartiersarbeit/ Stabstelle Integration) speziell für diese Aufgabe ausgebildet. Als engagierte Mieterin der GWG und erfahrene Ehrenamtliche ist sie bestrebt, ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiterzugeben, um anderen Menschen zu helfen.

Nutzen Sie dieses Angebot und kommen Sie gern vorbei, um von dieser Unterstützung zu profitieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Anzeige

QUALITÄT SEIT ÜBER
125 JAHREN

SEIT 1898
Thieme
INDUSTRIE- UND GEBÄUDETECHNIK



HEIZUNG



KÄLTE



LÜFTUNG



SANITÄR



FLIESEN



ISOLIERUNG



HOCHBAU



TIEFBAU



THIEME-WOLFSBURG.DE

Respekt und Toleranz – meine Erfahrungen als deutsche Muslimin

Gastbeitrag von Sabine Özkan

Respekt und Toleranz – das sind Werte, von denen oft gesprochen wird, die aber im Alltag nicht immer gelebt werden. Als deutsche Muslimin mit Kopftuch erlebe ich das regelmäßig. Für manche Menschen scheint mein Aussehen auszureichen, um Vorurteile und Hass zu schüren. Dabei sollte Respekt eigentlich auf Gegenseitigkeit beruhen – auf Geben und Nehmen.

Eines Abends im Winter, als ich zum Penny-Markt ging, passierte etwas, das mir noch lange in Erinnerung bleiben wird. Zwei Männer kamen auf mich zu, schauten mich an und sagten: „Ausländer raus!“ Diese Worte trafen mich tief, aber gleichzeitig tauchten viele Fragen in meinem Kopf auf: Wo sollte ich denn hin? Ich bin Deutsche, hier geboren und aufgewachsen. Nur weil ich ein Kopftuch trage, werde ich plötzlich als „fremd“ wahrgenommen. Es fühlt sich an, als wäre ich Ausländerin im eigenen Heimatland.

Solche Situationen habe ich nicht nur einmal erlebt. Es scheint, als wären manche Menschen auf der Suche nach einem Blitzableiter für ihre eigenen Probleme und Frustrationen. In solchen Momenten greifen sie auf Vorurteile zurück und denken, dass sie Menschen wie mich respektlos behandeln können, ohne Konsequenzen zu befürchten.

Besonders irritierend ist für viele, wenn ich auf ihre Beleidigungen in perfektem Deutsch antworte. Oft scheinen sie davon auszugehen, dass ich die Sprache nicht beherrsche oder zu ungebildet sei, um mich zu wehren. Wenn ich dann ruhig und bestimmt reagiere, sind sie sichtlich überrascht. Meistens verlassen sie die Situation fluchtartig, sobald sie merken, dass ihre Vorurteile nicht greifen.

Ich frage mich oft, warum es für manche so schwer ist, Menschen mit Respekt zu begegnen – unabhängig von Aussehen, Herkunft oder Religion. Wir alle haben doch die gleichen Gefühle: Wir werden traurig, sind wütend, fühlen uns verletzt oder freuen uns, genau wie alle anderen. Warum also dieser Unterschied in der Behandlung?

Was ich mir wünsche, ist eine Gesellschaft, in der Respekt nicht an äußere Merkmale geknüpft ist. Jeder von uns möchte so behandelt werden, wie er selbst andere behandelt – mit Würde, Empathie und Respekt. Das ist keine große Forderung, sondern sollte die Basis unseres Zusammenlebens sein.

Wir alle tragen die Verantwortung, für eine respektvollere und tolerantere Gesellschaft zu sorgen. Es liegt an uns, im Kleinen wie im Großen, unsere Vorurteile zu hinterfragen und den Menschen um uns herum mit Menschlichkeit zu begegnen.

Anzeige

Metallbau

Gerhard Gieseke

Thomas Neseemann e.K.

Traditionsunternehmen seit 1897

Inhaber

**Kompetent, flexibel und verlässlich -
Ihr Partner für Metallarbeiten.**



Mobil: 0151 - 19 68 49 50

Hamburger Str. 3 · 38518 Gifhorn · Tel. 05371 - 9 38 16 18 · Fax 05371 - 9 38 16 37
thomas.neseemann@metallbau-gieseke.de · www.metallbau-gieseke.de

Zertifiziert nach EN 1090



Nicht nur „Miteinander“, sondern „Füreinander“



Patenschaften zwischen Senior*innen und Migrant*innen

In einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft sind Patenschaften zwischen Seniorinnen und Senioren sowie Migrantinnen und Migranten ein besonders wertvolles Konzept. Sie bieten nicht nur eine Chance für ein gemeinsames Miteinander, sondern auch für gegenseitige Unterstützung und Integration. Diese besonderen Patenschaften bereichern beide Seiten auf vielfältige Weise und leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Für Seniorinnen und Senioren bieten die Patenschaften die Möglichkeit, neue kulturelle Perspektiven kennenzulernen und von der Energie und den Ideen der Migrantinnen und Migranten zu profitieren. Gleichzeitig erhalten Migrantinnen und Migranten durch diese Kontakte Unterstützung dabei, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und sich in ihrer neuen Umgebung besser zurechtzufinden. Der Austausch von Lebensgeschichten, Traditionen und Erfahrungen schafft dabei ein tiefes Verständnis und Respekt füreinander, was nicht nur Vorurteile abbauen kann, sondern auch Freundschaften und neue soziale Bindungen entstehen lässt.

N A
C H B A
R
S C H
A F T

Dieses Konzept fördert nicht nur das soziale Miteinander, sondern trägt auch dazu bei, Vorurteile abzubauen und ein Gefühl der Gemeinschaft zu stärken.

Das Quartiersmanagement des Landkreises Gifhorn bietet in Kooperation mit der GWG ein solches Patenschaftsprogramm an. Es richtet sich an Menschen, die bereit sind, Brücken zwischen Generationen und Kulturen zu bauen und damit einen wichtigen Beitrag zur Integration und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt zu leisten.

Interessierte, die sich in diesem bereichernden Projekt engagieren möchten, können sich gerne an unsere Ansprechpartnerin Sabine Özkan unter Tel. 0178 6169265 wenden. Das Programm ist offen für alle, die bereit sind, Brücken zwischen Generationen und Kulturen zu bauen – für eine Gesellschaft, in der das „Füreinander“ im Mittelpunkt steht.

WAS
UNS
ZUSAMMEN
HÄLT

Anzeige

Glasbau-LEHNER

...wenn es am Fenster zieht.

neues Wärmeschutzglas
neue Fenster

Glasbau-Lehner • Hugo-Junkers-Str. 8 • 38518 Gifhorn • 0 53 71 71 816 • info@glasbau-lehner.de • www.glasbau-lehner.de

Ein unvergesslicher Ausflug in den Harz

Die 25. Senioren-Mitgliederfahrt der GWG

Am 7. August 2024 fand unsere beliebte Senioren-Mitgliederfahrt statt, die uns dieses Mal in den wunderschönen Harz führte. Fröhlich begrüßte unser geschäftsführender Vorstand Andreas Otto die fröhliche Reisegruppe im Bus und erinnerte daran, dass es sich bereits um die 25. Seniorenfahrt der GWG handelte – ein stolzer Moment für unsere Genossenschaft, die seit 75 Jahren besteht.

Das Ziel der Fahrt war der Hexentanzplatz in Thale, wo die Teilnehmenden eine atemberaubende

Aussicht auf die umliegende Harzlandschaft genießen konnten. Für zusätzlichen Spaß sorgte die „Hexe Griseldis“, die in ihrer traditionellen Hexenmontur mit Scherzen, Zaubersprüchen und einem „Hexengebräu“ die Gäste zum Lachen brachte.

Ein weiteres Highlight war die musikalisch begleitete Floßfahrt auf dem Wendefurter Stausee entlang der beeindruckenden Rappbodetal Sperre. Während die Reisegruppe köstliche Forellen, Grillsteaks und Würstchen mit Salat verspeiste, genossen alle die gemütliche Atmosphäre.



Der Nachmittag war dem Fachwissen gewidmet: Bei einem Rundgang durch die historische Harzköhlerei Stemberghaus erhielten unsere Seniorinnen und Senioren einen Einblick in das traditionsreiche Köhlerhandwerk, welches tief in der Geschichte des Harzes verwurzelt ist.

Den Abschluss dieses wunderbaren Tages bildete eine gemütliche Kaffeetafel im rustikalen Forsthaus Todtenrode. Das urige Ambiente des Forsthauses mit seinen typischen Holzschnitzereien und die hervorragenden Kuchen und Torten waren der perfekte Abschluss für diesen gelungenen Ausflug.

Wir hoffen, dass wir auch Ihr Interesse an unseren abwechslungsreichen sozialen Aktivitäten geweckt haben und freuen uns über weiterhin so rege Teilnahme bei unserer nächsten Seniorenfahrt!



Anzeige

Seit über

150

Jahren

Ein Unternehmen mit Tradition





Bunt und lebhaft, Vintage und Modernes: Maureen Scharbow ist die Gewinnerin des 5. Gifhorner Balkon-Wettbewerbs.

1

Jetzt wird mit einer flotten Aperol-Party gefeiert

Maureen Scharbow ist die Gewinnerin des 5. Gifhorner Balkon-Wettbewerbs

Von Malte Schönfeld

Im 5. Gifhorner Balkon-Wettbewerb, den das Stadtmagazin KURT zusammen mit der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft und der Gärtnerei Müller organisiert hat, heißt die Gewinnerin Maureen Scharbow. Im Voting stimmten die meisten Leserinnen und Leser für die Gifhornerin.

Der Balkon ist für viele Gifhornerinnen und Gifhorner der Urlaubsort Nummer eins. Lauschige Abendstunden mit den Freunden, ein gutes Buch am Wochenende im gemütlichen Liegestuhl oder einfach nur in Ruhe und Entspannung den Feierabend genießen – ohne Balkon wäre der Sommer nur halb so schön.

Ganz in diesem Sinne ist auch für Maureen Scharbow ihr Balkon der Mittelpunkt im Sommer. Und wie wichtig ihr dieser Entspannungsort ist, stellte sie mit ihrer Einsendung für den 5. Gifhorner Balkon-Wettbewerb unter

Beweis. Wie auch im Vorjahr lockten dabei auch die attraktiven Preise: 100 Euro für Platz 3, 200 Euro für Platz 2 und sagenhafte 350 Euro für Platz 1 – alles in Form schicker Gartenmarkt-Gutscheine der Gifhorner Gärtnerei Müller.

Und siehe da: Maureen Scharbow und ihr Balkon begeisterten die KURT-Leserinnen und Leser. „Platz eins? Damit habe ich nicht gerechnet“, ist die Gifhornerin aus der Südstadt bei der Verkündung überrascht. „Das war das erste Mal, dass ich überhaupt etwas gewonnen habe. Total toll, dass so viele Menschen für mich gestimmt haben.“

Augenscheinlich war es neben der Kombination aus Vintage-Deko vom Flohmarkt und moderner Ausstattung vor allem die ausgefallene Pflanzenwahl, die beim Voting den Ausschlag für Maureen Scharbow



gegeben hat. Denn Lebkuchenbaum und Japanischer Zwergahorn, diese beiden Schmuckstücke nebeneinander hinterlassen mit ihrem roten Blätterwerk wirklich einen bleibenden Eindruck. Mit ihrer Einsendung wollte sie zeigen, „dass man seinen Balkon auch ganz anders gestalten kann. Vielleicht ist das für andere ein Anreiz, im nächsten Jahr mitzumachen.“

Gefeiert wurde der Erfolg im Balkon-Wettbewerb jedenfalls mit einer flotten Aperol-Party im Freundeskreis – ein Sommer-Abschluss, wie man sich ihn nur wünschen kann. Und natürlich auch ein kleines Zeichen der Dankbarkeit für die Liebsten, die für Maureen Scharbow so fleißig abgestimmt haben.

Schon jetzt macht sich die Gewinnerin aber auch ihre Gedanken, wie man den Gartenmarkt-Gutschein denn umsetzen könnte – groß ist schließlich die Auswahl. Maureen Scharbow hofft dabei auf Expertise und Ratschlag der Gärtnerei Müller: „Ich schaue mich dort gerne um, sie werden mir bestimmt helfen können. Vielleicht finde ich etwas Cooles, was man auch über den Winter draußen lassen kann, was man nicht ständig hin- und herschleppen muss“, schmunzelt die Gifhornerin.



2

Ihre Chrysanthemen und Geranien überzeugen

Für den ganz großen Erfolg hat es bei Helena Ficht-Bilozerchuk nicht gereicht, doch auch mit Platz zwei kann sich die Gifhornerin aus dem Lupinenweg nach kurzem Überlegen anfreunden. „Man möchte natürlich immer gewinnen. Aber dann muss ich mich eben nächstes Jahr wieder anmelden“, zuckt sie lachend mit den Schultern. Klar ist auf jeden Fall, dass ihre Chrysanthemen und Geranien beim Voting überzeugen konnten. Das bringt ihr einen Gartenmarkt-Gutschein in Höhe von 200 Euro ein. Ob Blumen, Erde oder Deko – noch weiß Helena Ficht-Bilozerchuk nicht, was sie sich vom großzügigen Gewinn gönnen möchte. „Ich gucke, was mir gefällt und entscheide spontan“, sagt sie.



3

Ein Weihnachtsbaum für die liebe Nachbarin

Während sich eine ganze Wolke roter Tagpfauenaugen in seinen Blumen tummelt, denkt Volker Küllmer bereits über die nächsten Besorgungen für seinen Garten nach. Denn der Gifhorner aus der Bäckerstraße und sein üppiges, blühendes kleines Pflanzenparadies begeisterten viele Menschen, was zu Platz drei im offenen Voting reichte. „Ich freue mich doll, so einen Preis habe ich noch nie gewonnen“, zeigt sich Volker Küllmer happy. Falls er den Gutschein in diesem Jahr noch einlösen möchte, würde er sich und seiner Nachbarin Erika Braun einen Weihnachtsbaum spendieren. Ansonsten stünden aber auch Dünger und hübsche Blumen fürs neue Frühjahr auf dem Wunschzettel.



Aus dem bunten Programm des Kulturvereins Gifhorn

Der Kulturverein Gifhorn hält ein facettenreiches Programm bereit, um die Adventszeit zu genießen. Kurzweilige Unterhaltung bietet am 7. Dezember Vera Deckers mit ihrem Programm „Probleme sind auch keine Lösung“ im Rittersaal.



Bei dem Chorkonzert der Gifhorn Twin Town Singers und des Dumfries & Galloway Regional Youth Choir am 19. Dezember in der St. Nicolai Kirche erwartet das Publikum eine stimmungsvolle Mischung aus klassischen Weihnachtsliedern und popmusikalischen Arrangements. Der Eintritt ist frei.

Christmas Swing gibt es am 23. Dezember beim traditionellen Weihnachtskonzert des Kulturvereins mit



dem Michael Strauss Trio zu hören.

Das Jahr beginnt in Gifhorn stets mit einem schwungvollen Konzert des Staatsorchesters Braunschweig. So lädt der Kulturverein auch 2025 recht herzlich zum traditionellen Neujahrskonzert in die Gifhorer Stadthalle ein.

Zum Gedenken an den beliebten Schauspieler und Synchronsprecher Eckhart Dux wird in der Reihe Kultur-Kino am 21. Januar der Film „In voller Blüte“ gezeigt.

Das großartige Ensemble Wildes Holz präsentiert zu seinem Jubiläum sein neues Programm „25 Jahre auf dem Holzweg“. Am 24. Januar nehmen die drei Musiker das Publikum mit auf ihren ganz speziellen Holzweg durch die Welt der Musik.



Das Figurentheater Ginganz entführt das junge Publikum am 25. Januar im Rittersaal mit „OH WIE SCHÖN IST PANAMA“ in die Welt vom kleinen Bär und vom kleinen Tiger.



Mit seinem neuen Soloprogramm „Greiner für Alle“ liefert der Comedian und Kabarettist Jonas Greiner im Rittersaal am 8. Februar einen Abend garantiert frei von Stress, Ärger und Streit.

Die Toskana – das Sehnsuchtsziel im Herzen Italiens: Das Publikum kann am 11. Februar im GWG-TreffPUNKT 53 Margarete Dörr durch die toskanische Bilderbuchlandschaft nach Florenz, Pisa und Siena sowie zu mittelalterlichen Weinorten begleiten. Die in Kooperation mit der GWG angebotene Multimedia-Show beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

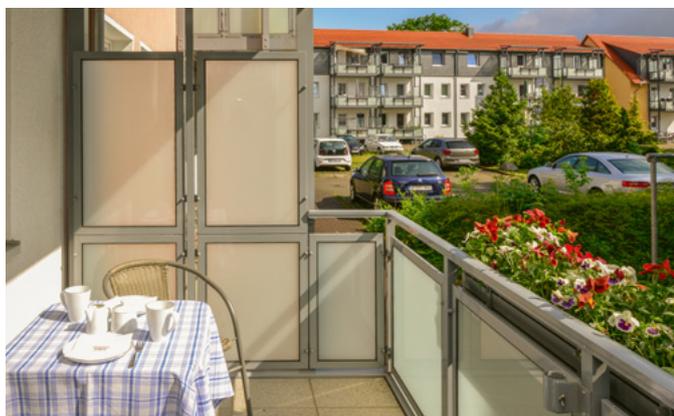
Weitere Informationen und Tickets sind in der Vorverkaufsstelle, Steinweg 3 in Gifhorn, Tel. 05371 813924 (Montag und Mittwoch von 10:00 bis 14:00 Uhr, Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr), info@kulturverein-gifhorn.de und online erhältlich. Mitglieder der GWG erhalten 10 Prozent Ermäßigung gegen Vorlage ihres Mitgliedsausweises.

Anzeige

MALERTEAM

■ ■ ■ **HESSLER** ■ ■ ■

- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmverbundsystem
- Sonnenschutz
- Maler- & Lackierarbeiten
- Putz- & Spachteltechnik



Unsere Gästewohnung

Sie möchten Ihren Gästen keine Luftmatratze zumuten? Sie bringen Ihre Familie nur ungern in einem Hotel unter? Als Mitglied der GWG können Sie Ihrem Besuch mit unserer Gästewohnung eine komfortable Alternative anbieten. In dem komplett ausgestatteten Appartement profitieren auch Ihre Gäste von den Vorteilen genossenschaftlichen Wohnens.

Liegt Ihnen das Wohlbefinden Ihrer Gäste genauso am Herzen wie Ihr eigenes, dann gibt es auch für Ihren Besuch eine moderne Unterkunft bei der GWG. In der Südstadt Gifhorn finden die Besucher unserer Mitglieder ein komplett eingerichtetes und möbliertes Zuhause auf Zeit. Die Drei-Zimmer-Wohnung bietet Ihren Gästen nicht nur zwei Schlafzimmer mit Kleiderschrank, sondern auch ein gemütliches Wohnzimmer mit Schlafcouch und Essplatz. Vor dem TV-Gerät kann man den Abend entspannt ausklingen lassen. Die Gästewohnung verfügt natürlich auch über kostenfreies WLAN.

Insgesamt hat die Wohnung mit Doppelbett, zwei Einzelbetten und Schlafcouch bis zu sechs Schlafplätze. Die Küche ist ausgestattet mit einer Einbau-Küchenzeile, die über alles verfügt, was man sich wünscht. Geschmackvolles Geschirr, Kaffeemaschine und Toaster lassen Ihre Gäste gleich gut gelaunt in den Tag starten. Das Bad bietet eine ebenerdige Dusche.

Zuhause ist, wo sich dein Herz wohlfühlt!

Ein ganz besonderer Pluspunkt der Wohnung ist der Balkon, der zum Sitzen in der Sonne einlädt. In dieser Wohnung sind das Rauchen und Mitbringen von Tieren grundsätzlich untersagt, damit auch unsere anderen Gäste die Annehmlichkeiten der Unterkunft genießen können. Buchungen der Gästewohnung sind ab zwei Übernachtungen möglich.

Die Buchung für zwei Nächte kostet 144,45 Euro – unabhängig davon, wie viele Gäste Sie erwarten. Im Preis ist bereits die Endreinigung enthalten. Jede weitere Nacht kostet 42,80 Euro. Gern stellen wir Ihren Gästen Handtücher und Bettwäsche für 11,24 Euro pro Person zur Verfügung. Alle Beträge verstehen sich inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Sollen Ihre Gäste genauso gut wohnen wie Sie, dann reservieren Sie rechtzeitig die GWG-Gästewohnung bei:

Hendrik Svetlik:

(0 53 71) 98 98-26, hendriksvetlik@gwg-gifhorn.de

Moritz Krahn:

(0 53 71) 98 98-26, moritzkrahn@gwg-gifhorn.de



Leben und Wohnen
in Gifhorn

Unsere Hortfreizeit nach Hildesheim

Juhu, das Warten hat ein Ende! Nach einem Jahr voller Vorfreude starteten die Kinder in den Sommerferien in eine gemeinsame Freizeit: Drei Tage ohne Eltern, dafür mit Freunden im eigenen Zimmer – Abenteuer garantiert!

Nach vielen Jahren in Müden an der Oertze führte uns die Reise diesmal in die Jugendherberge Hildesheim, idyllisch auf einem Hügel mit Blick auf die Domstadt gelegen. Bei strahlendem Sonnenschein und 30 Grad kamen wir am Montag an. Erster Programmpunkt: Betten beziehen – was für manche eine Herausforderung war, bei der die Erzieher halfen.

Unser erster Ausflug ging zum Wildgatter an der Kupferschmiede. Neben Schwarzwild und Muffelwild entdeckten die Kinder Greifvögel, Waschbären, Frettchen und Hausziegen. Das sechs Hektar große Areal bot viele Möglichkeiten, die Tiere aus der Nähe zu beobachten. Highlight: die schlafende Waldkatze.

Da wir nur einen Bulli hatten, ging es zu Fuß über den Panoramaweg zurück. Wie kleine Pilger wanderten wir mit einem traumhaften Ausblick auf die

UNESCO-Welterbestätten Mariendom und St. Michaeliskirche (auf 189 m Höhe) und sogar bis zum Brocken im Harz, 61 Kilometer entfernt. Die lange Wanderung machte einigen Kindern zu schaffen, aber die Begeisterung war groß. Ein Mädchen schwärmte vom wunderschönen Ausblick, und unsere kleine Fotografin hielt besondere Momente fest. Am späten Nachmittag stärkten wir uns mit frischem Pizzabrot aus der Pizzeria, und während die Erzieher bei einem Espresso neue Kraft tankten, meisterten die Kinder mit Freude den Weg zurück. Klar war: Hortfreizeiten sind vollgepackt mit Spaß – und lassen den Schlaf zu kurz kommen.





katholische
Kindertagesstätte St. Alfried

Zwei Große für die Kleinen

Am Abend hieß es schließlich „Schlafenszeit“. Aber ans Schlafen dachte kaum jemand! In den Zimmern wurde gekichert und getuschelt, und bis das letzte Kind schlief, war die Nacht schon längst hereingebrochen.

Am Dienstag stand ein Ausflug ins Schwimmbad „JO-Wiese“ an. Bei dem heißen Wetter war die Riesenrutsche und Abkühlung im Wasser genau das Richtige. Auch das Lesen von Busfahrplänen und der gemeinsame Weg dorthin boten viele kleine

Lernmomente. Der Abend klang aus mit einer Karaoke-Show unter freiem Himmel – angeleitet von Sophia, unserer FSJlerin, die uns in den letzten zwei Jahren treu begleitet hat und nun ihre Ausbildung zur Erzieherin startet.

Mittwoch frühstückten wir ausgiebig – das Essen in Jugendherbergen ist mittlerweile fast wie im Hotel! Zufrieden und voller Vorfreude auf die Ferien verabschiedeten wir uns schließlich von einem unvergesslichen Sommerabenteuer.



Anzeige

Alles rund um das Thema Heizung
Alles rund um das Thema Sanitär



Im Heidland 10
38518 Gifhorn
Fon: 0 53 71 / 98 40 0
www.calberlah-heizungsbau.de

Competence
Seit 1967

 Find us on
Facebook



Sagen Sie mal, Herr Rietsamen,...?

Interview mit Benjamin R. Rietsamen,
Geschäftsführer der Stadthalle Gifhorn

Nach seinem ersten Jahr als Geschäftsführer der Stadthalle Gifhorn blickt Benjamin Rietsamen auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Unter seiner Leitung hat die Stadthalle nicht nur zahlreiche Veranstaltungen erfolgreich umgesetzt, sondern auch wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Im folgenden Interview spricht er über die Herausforderungen, Erfolge und seine Vision für die kommenden Jahre.

Zuhause in Gifhorn: Was waren Ihre wichtigsten Ziele, als Sie die Rolle des Geschäftsführers der Stadthalle übernommen haben?

Benjamin Rietsamen: Eines meiner ersten Ziele war die Prüfung der internen Strukturen. Was wird wie und warum gemacht? Und wo gibt es Optimierungsbedarf? Als nächstes wollte ich die Stadthalle selbst genau kennenlernen. Wie ist der Zustand der Halle, was bietet sie für technische Möglichkeiten, zu welchen Zwecken kann sie vermietet werden usw.? Das Wichtigste war jedoch, meine neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen.

ZiG: Welche Veränderungen haben Sie in Ihrem ersten Jahr in der Stadthalle umgesetzt?

BR: Im vergangenen Jahr haben mein Team und ich zwei zentrale Herausforderungen erfolgreich gemeistert: die Suche nach einem neuen gastronomischen Pächter und die Eröffnung einer neuen Konzertkasse. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir die Kassenräume nach Jahren der Nichtnutzung wieder für ihren ursprünglichen Zweck reaktivieren konnten.

ZiG: Wie sieht die aktuelle Buchungssituation der Stadthalle aus, und welche Veranstaltungen sind für die nahe Zukunft geplant?

BR: Wir haben eine stabile Anzahl an Einmietungen unterschiedlicher Art. Das reicht von Theaterveranstaltungen, Konzerten und Abibällen bis hin zu Firmenevents und Privatveranstaltungen. Die Besucherzahlen bei unseren Eigenveranstaltungen sind seit dem Ende

der Corona-Pandemie kontinuierlich gestiegen. Im Vergleich stehen wir deutlich besser da als viele andere Veranstaltungsstätten in Niedersachsen und ganz Deutschland. Auch zukünftig wollen wir ein attraktives Programm anbieten, das möglichst viele Gifhornerninnen und Gifhórner anspricht.

ZiG: Wie planen Sie, neue Zielgruppen für die Stadthalle zu gewinnen, insbesondere im Hinblick auf das kulturelle Angebot?

BR: Zunächst einmal ist es wichtig, sein Publikum zu kennen. Das Verständnis der Zielgruppe ist entscheidend, um Strategien für die Erschließung neuer Besuchergruppen zu entwickeln. Aus diesem Grund haben wir im September eine Besucherumfrage gestartet, die bis mindestens März läuft. Darin erfragen wir demografische Daten, erkundigen uns über Programmpräferenzen und über das Informationsverhalten der Besucherinnen und Besucher. Die Ergebnisse können uns bei der inhaltlichen Gestaltung zukünftiger Programme helfen und auch die Vermarktung der Eigenveranstaltungen optimieren. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

ZiG: Welche Angebote gibt es speziell für Familien und Kinder in der Stadthalle Gifhorn?

BR: Das junge Publikum liegt uns besonders am Herzen. Wir bieten zwei Abonnements für Kinder an, das Krümel-Abo für Kinder ab vier Jahren und das Kekse-Abo für Kinder ab sechs Jahren. Darüber hinaus legen wir ein besonderes Augenmerk auf Schulvorstellungen.

ZiG: Wie fördern Sie den Zugang zu Kultur für alle sozialen Schichten in Gifhorn?

BR: Wir veranstalten regelmäßig Events, speziell für Familien, um den Zugang zu kulturellen Veranstaltungen zu ermöglichen. So gab es beispielsweise im vergangenen Jahr eine Vorstellung von „Feuerwehrmann SAM“, der begleitet wurde von einem Aktionstag der Gifhórner Feuerwehr. In der Vorweihnachtszeit bieten wir regelmäßig Weihnachtsmärchen als



Schulvorstellungen an. Durch den Besuch im Klassenverband erreichen wir zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus allen sozialen Schichten, auch diejenigen, die von Haus aus möglicherweise nicht so viel Berührung mit kulturellen Angeboten haben.

ZiG: Gibt es Pläne, die Stadthalle stärker als Treffpunkt für die lokale Gemeinschaft zu etablieren, etwa durch regelmäßige öffentliche Veranstaltungen oder Märkte?

BR: Es gibt eine Vielzahl von öffentlichen Veranstaltungen in der Stadthalle, wie zum Beispiel der zweimal jährlich stattfindende Frauenflohmarkt, der Kunsthandwerksmarkt oder die regelmäßig stattfindende Modellbahnbörse. Wir arbeiten kontinuierlich daran, das Angebot an öffentlichen Veranstaltungen zu erweitern.

ZiG: Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um auch jüngere Zielgruppen für Veranstaltungen in der Stadthalle zu begeistern?

BR: Um jüngere Zielgruppen zu erreichen, weiten wir unsere Marketingmaßnahmen aus. Früher waren Tageszeitungen und ein gedrucktes Programmheft das beste Mittel, um über die Angebote zu informieren. Heute sind Soziale Medien essenziell. Wir achten auch sowohl bei Vermietungen als auch bei unserem Eigenprogramm darauf, verstärkt Veranstaltungen anzubieten, die jüngere Menschen ansprechen wie Musicals, Break-Dance-Shows oder Beat-Boxing.

ZiG: Gibt es Kooperationen mit Schulen oder Bildungseinrichtungen, um kulturelle Bildung in Gifhorn zu fördern?

BR: Wir bieten regelmäßig Theaterstücke für Schulen an, die aktuelle Themen wie Mobbing, Suchtprävention oder Migration behandeln. Diese werden in enger Abstimmung mit den Schulen geplant und sind oft direkt auf die Lehrpläne abgestimmt. Dazu kommen die beliebten Weihnachtsvorstellungen für Schulklassen.

ZiG: Welche Vorteile entstehen den Gifhorer Bürgern durch die Partnerschaften und Kooperationen, die die Stadthalle eingegangen ist?

BR: Durch Partnerschaften mit Kulturinstitutionen entstehen Synergieeffekte, die sowohl uns als auch unseren Besucherinnen und Besuchern Vorteile bringen. So haben z. B. die Stadthalle und der Kulturverein eine hohe Schnittmenge beim Publikum und bei der Programmgestaltung. Dennoch gibt es auch Grenzen. Wir erreichen Menschen, die der Kulturverein nicht erreicht und umgekehrt bzw. wir bieten Veranstaltungen an, die der Kulturverein nicht realisieren kann und wiederum umgekehrt. Durch unsere Kooperation können beiderseits die Grenzen und damit sowohl die Zielgruppen als auch die Programmgestaltung ausgeweitet werden.

ZiG: Vielen Dank, Herr Riebsamen, für das interessante Gespräch!

Anzeige



KUHN GmbH

Inh. Peter Prause

Am Sportplatz 6 · 38518 Gifhorn-Gamsen

0 53 71 - 70 34 · kuhn.holzbau@gmx.de

Zimmerei · Trockenbau

Ihr Partner für

- Elektroinstallationen
- Beleuchtungstechnik
- EDV-Datenleitungsnetze
- SAT- und Antennenanlagen
- Smart-Home

 e-masters

ELEKTRO-OHLHOFF G m b H

GIFHORN



Braunschweiger Str. 70 | 38518 Gifhorn

Telefon 0 53 71 / 94 71-0 | www.elektro-ohlhoff.de



- ✓ Malerarbeiten
 - ✓ Bodenbeläge
 - ✓ Trockenbauarbeiten
 - ✓ Fassaden
 - ✓ saubere, professionelle und zuverlässige Arbeit
 - ✓ mehrere 1.000 Kunden glücklich gemacht!
- Jetzt Termin sichern!**

Wohne Deinen Traum.

GEHRING
Maler- und Lackierermeister
... Lösungen nicht nur in den Farben

Am Weinberg 1
38518 Gifhorn

Tel.: 05371 / 6180050
www.malermeister-gehring.de

→ Wir verschönern Gifhorn ←



In der dunklen Jahreszeit wünscht sich Imme ein bisschen mehr Licht.

Kannst du Imme dabei helfen, ein Windlicht zu basteln?

Damit alles klappt, haben wir hier eine kleine Anleitung vorbereitet. Du benötigst diese Materialien:



Ein leeres und sauberes Einmachglas oder ein anderes Glasgefäß

Farbiges Transparentpapier, Bänder, Konfetti, Perlen, Kleber, Schere, farbiges Klebeband, Washi Tape, Glitzer-Sticker

Alles kann nach Lust und Laune außen um das Glas gewickelt oder geklebt werden. Lass Deiner Kreativität freien Lauf!

Setze ein Teelicht oder ein LED-Teelicht hinein und lass das Glas erleuchten!



Anzeige

ERLEBEN SIE IHR ZUHAUSE NEU!

Neubauten
Umbauten
Renovierungen

M
ennenga
BAUGESCHÄFT

Limbergstraße 4 | Gifhorn
Fon 05371.9401-0
baugeschaeft-mennenga.de

Miträtseln & gewinnen

Können Sie die leeren Felder füllen und das Rätsel lösen? Finden Sie heraus, welches Lösungswort sich hinter den 9 Kreisen verbirgt, und gewinnen Sie vielleicht den tollen Genuss-Preis! Die GWG verlost unter allen Einsendern (nur Mitglieder der GWG) mit der richtigen Lösung einen Gutschein über 100 Euro vom Restaurant „La Piazza“, der beliebten Pizzeria im Herzen von Gifhorn.

Viel Glück!

Teilnehmen:

Schicken Sie bitte Ihre Lösung unter dem Stichwort „Rätselaufklärung“ per Post an die Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG, Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn, per Fax an die 05371 9898-97 oder per E-Mail an raetsel@gwg-gifhorn.de. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitenden der GWG sind ausgeschlossen. Alle Teilnehmenden erklären sich einverstanden, dass ihre Daten (Vor- und Zuname sowie Foto) bei Gewinn im nächsten Mitgliedermagazin veröffentlicht werden. Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: www.gwg-gifhorn.de/impressumunddatenschutz.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2025.

Anmeldung, Foyer	↘	↘	kein Fachmann zurücksenden	Eigen, Besonders,	↗			↘	Vorsilbe „zehn“
Römischer Kriegsgott	↗				Gruppe Musikschafter	Ungiftige Schlange	Europäische Union		Farbe für Drucker
Vogel, umgangssprachlich	↗			5			8		Roter Hämatit
Feier, Party	↗				Farbe beim Roulette, Frz.				
Vor allem, Abk.	↗							vollkommen	
	1	Großes Meer	↗						
Noch nicht allgemein bekannte Nachricht	↗								3
Mittelalterliche Festung		Erstmals erreichte Leistung, Plural	↗						
↘	Experte im Trainieren von Greifvögeln	Länderkennz. Niederlande	↗		Ehemalige deutsche Währungseinheit		Tierisches Produkt	↗	
	↘	Stadt im Heidekreis	4				Gelbe Zitrusfrucht		
		7		Konstruktion zum Fangen v. Tieren		6			
↗						Vorfahr		Schwein, männlich	
Ruhm, Eleganz				Ruf, Renomee	2				Flughafen-code der Stadt Linz
Weiblicher Vorname				Kfz-Kennzeichen Rinteln					
↗		Fließen, Auslaufen	↘						
Nicht hektisch	↗			9		Metallhaltiges Mineral	↗		



Genuss für den Rätselprofi

Gesucht war diesmal der Begriff für einen Experten, der Gästen im Restaurant die perfekte Weinbegleitung empfiehlt: Sommelier. Mit umfassendem Wissen über Anbauggebiete, Jahrgänge und passende Kombinationen berät ein Sommelier bei der Wahl des idealen Weins. Der Gewinner des Rätsels, Detlef Clobes, freut sich über einen 100-Euro-Restaurant-Gutschein, den er von GWG-Vorstand Andreas Otto überreicht bekam.



Eigenkapital stärken und neue Investitions- möglichkeiten schaffen!

Um das Eigenkapital unserer Genossenschaft weiter zu stärken und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Stabilität zu leisten, haben wir eine entscheidende Änderung beschlossen: Ab sofort ist es wieder möglich, weitere Geschäftsanteile in einer Summe zu erwerben. Die bisher obligatorische Ratenzahlung ist nicht mehr zwingend notwendig, bleibt jedoch gemäß Satzung weiterhin als Option bestehen.

Darüber hinaus wurde die Obergrenze der maximal zu zeichnenden Geschäftsanteile von 25 auf 50 erhöht. Diese Anpassung ermöglicht es unseren Mitgliedern, ihr

finanzielles Engagement und die Unterstützung unserer Genossenschaft weiter auszubauen. Die neuen Rahmenbedingungen bieten allen Mitgliedern die Chance, ihre Anteile aufzustocken und sich noch intensiver für die gemeinsame Zukunft unserer Genossenschaft zu engagieren.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte unsere Kollegin Larissa Just in unserer Finanzbuchhaltung. Sie erreichen sie per E-Mail unter larissajust@gwg-gifhorn.de oder telefonisch unter 05371 9898-28.

Anzeige

PGN | ARCHITEKTEN
STADTPLANER
INGENIEURE

PGN Planungsgemeinschaft Nord GmbH

Die PGN erfüllt anspruchsvolle Bau- und Planungsaufgaben jeder Größenordnung für private und öffentliche Auftraggeber kompetent, kostensicher und zuverlässig

– auch als Generalplaner.

pgn-architekten.de



PGN | PROJEKTIEREN
ENTWICKELN
ERSCHLIESSEN

PGN Projektgesellschaft Nord GmbH

Als Generalübernehmer kümmern wir uns um Ihr Bauvorhaben:

Im Rahmen eines Generalübernehmervertrages inkl. der Planungs- und Ingenieurleistungen bieten wir Ihnen die schlüsselfertige Erstellung von Wohn- und Gewerbebauten an.

pgn-projekt.de



Geld sparen mit unseren Kooperationspartnern

Bei unseren Kooperationspartnern in Gifhorn und im Umland erhalten Sie unter Vorlage Ihres Ausweises attraktive Rabatte – eine Mitgliedschaft bei der GWG lohnt sich.



ALLER-ZEITUNG

Steinweg 73, Gifhorn
Tel. 05371 808-141

5 % auf gestaltete Hochzeits- und Geburtsanzeigen

AUTOHAUS KÜHL GRUPPE VW/AUDI/SEAT/SKODA

Wolfsburger Str. 3, Gifhorn
Am Eyßelkamp 2, Gifhorn
Henschelstr. 1, Gamsen
Tel. 05371 8070

15 % auf Mietwagen

**5 % auf Ersatzteile und Originalzubehör
kostenloser Saisoncheck**

AUTOHAUS SCHLINGMANN

Henschelstraße 1, Gifhorn
Tel. 05371 9866-0

15 % auf Mietwagen

**5 % auf Ersatzteile und Originalzubehör
kostenloser Saisoncheck**

BAUGESCHÄFT MENNENGA

Limbergstraße 4, Gifhorn
Tel. 05371 94010

3 % auf Dienstleistungen

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI MÖHLE

Malerstraße 10, Isenbüttel
Tel. 05374 967811

3 % auf Materialbarkauf im Geschäft

BRAWO MCARENA GmbH SPORTPARK FLUTMULDE

Winkeler Straße 2, Gifhorn
Tel. 0531 8091321480

5 % auf Buchungen als Privatperson

ELEKTRO – HENNING

Sonnenweg 3, Gifhorn
Tel. 05371 4544

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

ELEKTRO – OHLHOFF GmbH

Braunschweiger Str. 70, Gifhorn
Tel. 05371 9471-0

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

ETK ELEKTROTECHNIK

Im Heidland 25, Gifhorn
Tel. 05371 150310

10 % Elektroinstallationsmaterial

FRISEURSALON STAR-CUT

Herz.-E.-Aug.-Str. 22, Gifhorn
Tel. 05371 51922

3 % auf Service

10 % auf Verkaufsartikel

GLASBAU LEHNER

Hugo-Junkers-Str. 8, Gifhorn
Tel. 05371 71816

5 % auf Materialbarkauf im Geschäft

HAMMER – HEIMTEX GMBH

Hamburger Str. 77, Gifhorn
Tel. 05371 9359847

3 % auf Materialbarkauf im Geschäft

HEIZUNG SANITÄR HENSCHKE

Akeleiweg 12, Gifhorn
Tel. 05371 16999

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

HENKE BEDACHUNGEN

Fallerslebener Str. 6, Gifhorn
Tel. 05371 12308

3 % auf Dienstleistungen

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

HENSEL & GRETEL

Transport- und Dienstleistungsgesellschaft
Hannoversche Str. 67
38116 Braunschweig
Tel. 0531 25727176

7 % auf alle Dienstleistungen

MITGLIEDSAUSWEIS

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

www.gwg-gifhorn.de

cashback world (cb)

INGENIEUR – BÜRO KOCH GmbH

Herbert-Trautmann-Platz 8, Gifhorn
Tel. 05371 9488-0

10 % auf Ingenieursleistungen

JUREKS MUSIK

Live-Musik und Gitarrenschule
Tel. 05371 58068

Handy 0170 9650425

www.live-musik-jurek.de

10 % auf Gitarrenunterricht

10 % auf Veranstaltungsbuchungen

KUHN HOLZBAU GmbH

Am Sportplatz 6, Gamsen
Tel. 05371 7034

3 % auf Dienstleistungen

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

KULTURVEREIN GIFHORN

Steinweg 3, Gifhorn
Tel. 05371 813924

10 % auf Eintrittspreis aller Veranstaltungen des Kulturvereins bei Kauf in der Geschäftsstelle

MALERSERVICE PONIAKOWSKI

Herbert-Trautmann-Platz 3, Gifhorn
Handy 0170 7539972

10 % auf Dienstleistungen

20 % auf Materialbarkauf im Geschäft

MANFRED LIPPICK Malermeister

Heideweg 5, Gifhorn
Tel. 05371 53513

3 % auf Dienstleistungen

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

METALLBAU GERHARD GIESEKE

Inhaber Thomas Nesemann
Hamburger Str. 3, Gamsen
Tel. 05371 9381618

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

MTV GIFHORN

Winkeler Straße 2, Gifhorn
Tel. 05371 53330

Für Neumitglieder des MTV

1 Monat Gratis-Schnuppern
2 Jahre lang 50 % Erlass
auf Vereinsbeitrag

OLIO VERDE

Steinweg 2, Gifhorn
Tel. 05371 813964

5 % auf jeden Einkauf

PINGEL – Kfz – Meisterbetrieb

Adam-Riese-Straße 6, Gifhorn
Tel. 05371 14727

10 % auf Ersatzteile

RAULFS GMBH

Malereibetrieb
Maybachstraße 1, Gifhorn
Tel. 05371 867-0

5 % auf Dienstleistungen
und Material

SCHÄFFER & WALCKER GmbH

Heizung Lüftung Sanitär
Im Heidland 23, Gifhorn
Tel. 05371 3037

10 % auf Materialbarkauf
im Geschäft

SEBASTIAN NOTBOM – Gas- und

Wasserinstallations – Meister
Winkeler Straße 19, Gifhorn
Tel. 05371 59393

5 % auf Materialbarkauf
im Geschäft

SIEGMUND FLIESEN

Im Paulsumpf 10, Gifhorn
Tel. 05371 71410

10 % auf Materialbarkauf
im Geschäft

SONNEN – APOTHEKE

Herbert-Trautmann-Platz 6, Gifhorn
Tel. 05371 3934

5 % auf Freiwahl-Artikel

SPILLER + KRÜGER GmbH & Co. KG

Sanitär und Heizung
Lehmweg 28, Gifhorn
Tel. 05371 9830-0

10% auf Materialbarkauf und
auf Lagerware im Geschäft

STAHL GMBH & CO. KG

Zum Wohlenberg 3, Leiferde
Tel. 05373 1434

10 % auf Materialbarkauf
im Geschäft

Kennst du schon unseren Instagram Account?



Folge uns jetzt unter

www.instagram.com/gwg_gifhorn

für alle Neuigkeiten von der GWG Gifhorn.

Impressum

„ZUHAUSE IN GIFHORN“
Mitgliedermagazin der
Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG

Ausgabe: 2/2024

Erscheinungsweise: 2x jährlich

Auflage: 5.300

Herausgeber:

Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG,
Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn
gwg@gwg-gifhorn.de, www.gwg-gifhorn.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Andreas Otto

Redaktion:

Anja Sherazee

Gestaltung und Text:

Hunger & Koch®

Druck:

Silber Druck GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13243-2411-1013



Fotonachweis:

Titel: H&K; S.2: H&K – Axel Born; S.3: Fotoschmiede Gifhorn; S.5: Architekturbüro Gödde, Michael Uhmeyer, Stadthalle Gifhorn; S.9+11: GWG, S.12-14: Fotoschmiede Gifhorn; S.16+17: Architekturbüro Gödde; S.18: GWG; S.20: vdw Niedersachsen Bremen; S.21: GWG; S.22+23: Michael Uhmeyer; S.24: Guido Schröder, Johannes Gramm, Ginggan; S.25: GWG; S.26+27: KiTa St. Altfried; S.28: Anja Selzer-Gassmann; S.29: Stadthalle Gifhorn; S.31: H&K – Anna Beller; S.32: GWG

Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Mitgliedermagazin z.T. auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Unsere Telefonzentrale erreichen Sie Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Unsere Fachabteilungen erreichen Sie während der folgenden Geschäftszeiten über die untenstehenden Durchwahlen.

Montag 9-12 und 14-16 Uhr

Dienstag 9-12 und 14-17 Uhr

Mittwoch 9-12 Uhr

Donnerstag 9-12 und 14-16 Uhr

Freitag 9-12 Uhr

Telefon 05371 9898 -

Service-Zentrum

Silvia Kiel

Franziska Neubauer-Scholz - 0

Teamleitung Bestandsmanagement Wohnungen und Prokurist

Marcel Lippe - 22

Bestandsmanagement Wohnungen

Judith Ahrens - 15

Lorena Kruse - 16

Sophie Lesse - 13

Sarah Meister - 17

Kim Sturzenbecher - 14

Projektmanagement

Tobias Herter - 42

Teamleitung Bestandsmanagement Technik

Torsten Peters - 41

Bestandsmanagement Technik

André Gasa - 43

Marcel Strohschein - 44

Dominik Vester - 40

Teamleitung Finanzmanagement

Florian Jung - 21

Finanzmanagement

Stefanie Dobberan - 27

Sylvia Greitzke - 45

Fenya Herter - 23

Larissa Just (Mitglieder) - 28

Hendrik Svetlik - 26

Swetlana Wilhelm - 24

Beschwerde- u. Sozialmanagement

Tanja Hofmann - 31

Kathrin Ress - 32

Geschäftsführung / Vorstand

Andreas Otto (geschäftsf. Vorstand)

Regine Wolters (Vorstand)

Sabine Czech - 30

(Büroorganisation Vorstand)

Anja Sherazee - 36

(Assistentin Geschäftsführung)

Unsere Service-Stellen sind montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags von 14 bis 17 Uhr für den spontanen Publikumsverkehr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten können Sie gern einen individuellen Termin mit unseren Mitarbeitenden unter den u. g. Telefonnummern vereinbaren.

Wenn Not am Mann ist, ist die GWG für Sie da – auch am Wochenende und außerhalb der Servicezeiten! In dringenden technischen Notfällen rufen Sie bitte unter der Rufnummer 05371 9898-0 an. Nutzen Sie diesen Service bitte nur, wenn ein echter Notfall vorliegt. Andernfalls müssen wir Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Notfälle sind:

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

Haben Sie schon unsere App „**MEINE GWG Gifhorn**“ auf Ihr Smartphone geladen? Einfach hier den QR-Code scannen und los geht's zur Registrierung:



Apple



Android

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG